

## INHALTSVERZEICHNIS

I.	Einleitende Problemorientierung . . . . .	3
II.	Darstellung der verschiedenen in der Literatur vertretenen Ansätze zum Autismus . . . . .	11
1.	Entstehung des Begriffes Autismus . . . . .	11
1.1.	EUGEN BLEULER: Autismus ein Symptom der Schizophrenie . . . . .	12
1.2.	LEO KANNER: Early infantile Autism . . . . .	14
1.3.	HANS ASPERGER: Die autistischen Psychopathen .	34
1.4.	VAN KREVELEN: Autismus Infantum . . . . .	40
2.	Heute bestehende Ansätze zum Autismus . . . . .	44
2.1.	Ansätze aus dem Bereich der Naturwissenschaften . . . . .	44
2.1.1.	Psychoanalytische Ansätze . . . . .	44
2.1.1.1.	M.S. MAHLER: Die psychische Geburt des Menschen . . . . .	44
2.1.1.2.	B. BETTELHEIM: Der gemeinsame Weg aus der 'leeren Festung' . . . . .	58
2.1.2.	Verhaltenstherapeutische Ansätze . . . . .	69
2.1.2.1.	Grundlagen der Verhaltenstherapie . . . . .	69
2.1.2.2.	H. CORDES: Verhaltenstherapie in einer Schule für autistische Kinder . . . . .	75
2.1.2.3.	B. MILLER: Wandel im Interesse des Subjekts . .	79

2.1.3.	Autoren aus dem psychiatrisch-neurologischen Bereich . . . . .	83
2.1.3.1.	G. O'GORMAN: Psychiatrie unter psychodynamischen Aspekt . . . . .	83
2.1.3.2.	L. u. J.K. WING: Psychiatrie unter lerntheoretischem Aspekt . . . . .	87
2.1.3.3.	D. WEBER: Der Autismus unter dem Aspekt der Entwicklung/Motorische Besonderheiten . . . . .	91
2.1.3.4.	E. WURST: Testergebnisse autistischer Kinder . . . . .	95
2.1.3.5.	E. FISCHER: Kanners Diagnostik muß verbindlich bleiben . . . . .	97
2.1.3.6.	G. NISSEN: Ordnung für die Vielfalt . . . . .	99
2.1.3.7.	SCHOPLER/REICHLER, P.E.P.: Ein Förderdiagnostisches Profil zum Autismus . . . . .	101
2.1.4.	Ethologisch orientierte Autoren . . . . .	105
2.1.4.1.	C.H. DELACATO: 'Sensorismen' als Wegweiser zum Verständnis des Autismus . . . . .	105
2.1.4.2.	N. TINBERGEN: Die Therapie des 'gezwungenen Festhaltens' . . . . .	109
2.1.5.	E.J. KIPHARD: Sensomotorisches Training bei autistischen Kindern . . . . .	112
2.1.6.	H. WILLMS: Musiktherapie beim kindlichen Autismus . . . . .	116

2.2.	Autoren aus dem Bereich der Geisteswissenschaften . . . . .	118
2.2.1.	Idealistisch orientierte Autoren . . . . .	118
2.2.1.1.	G. BOSCH: Die Sprache als Zugang zum Wesen des Autismus . . . . .	118
2.2.1.2.	H. MOLLER-WIEDEMANN: Die anthroposophische Theorie des Autismus . . . . .	124
2.2.2.	Ein materialistisch orientierter Autor . . . . .	135
2.2.2.1.	G. FEUSER: Das gesellschaftswissenschaftlich-erziehungswissenschaftliche Verständnis des 'frühkindlichen Autismus' . . . . .	135
3.	Diskussion der beschriebenen Ansätze . . . . .	147
4.	Exkurs: Die Grenzgebiete zum Autismus . . . . .	163
4.1.	Die 'Kindheitsschizophrenie' . . . . .	164
4.2.	Die 'Neurose' . . . . .	171
4.3.	Die 'geistige Behinderung' . . . . .	173
5.	Diskussion der begrifflichen Problematik des Autismus auf dem Hintergrund des vorangegangenen Exkurses . . . . .	179
6.	Diskussion des Ansatzes Feusers und endgültige Problemstellung . . . . .	184

III.	Versuch einer Lösung des gestellten Problems auf dem Hintergrund der Entwicklung eines pädagogischen Handlungsmodells . . . . .	201
1.	Ein Modell pädagogischen Handelns unter dem Aspekt der Diagnostik . . . . .	201
1.1.	Allgemeine Grundlagen . . . . .	201
1.1.1.	Das zugrunde gelegte Menschenbild . . . . .	203
1.1.2.	Zur Möglichkeit der objektiven Wahrnehmung der Gesamtsituation eines Individuums . . . . .	214
1.1.3.	Die zugrunde gelegte Handlungsnorm . . . . .	224
1.2.	Vorüberlegungen zu einem pädagogischen Handlungsmodell . . . . .	229
1.3.	Ein Modell pädagogischen Handelns . . . . .	235
1.4.	Aus dem Modell folgende Forderungen für die pädagogische wie hochschulpädagogische Praxis. . . . .	242
1.5.	Bewertung der allgemeinen pädagogischen Aussagen und deren Begründung . . . . .	246
2.	Die Anwendung der angestellten Überlegungen auf das Problem der Diagnose des Autismus . . . . .	249
2.2.	Entwurf einer förderdiagnostischen Struktur für die beschriebene Fassung des Begriffes 'Autismus' . . . . .	256
2.3.	Überlegungen zur pädagogischen Praxis . . . . .	27
2.4.	EINE Möglichkeit der Entstehung der beschrie- benen Problematik . . . . .	27

IV.	Die Bedeutung der angestellten Überlegungen auf dem Hintergrund der existierenden gesellschaftlichen Verhältnisse . . . . .	285
V.	Anmerkungen . . . . .	291
VI.	Literatur . . . . .	335